
Fahrbericht Citroen C3 Puretech 82 Shine: Vorrang für Schönheit und Komfort

Von Peter Schwerdtmann

Ist das ein Blender? Äußerlich gibt der Citroen C3 den frischen, sportiven Kompakten mit spektakulärem, bunten Design, ganz dem Beispiel des größeren Citroen Cactus folgend. Innen geht es so weiter. Doch sowie er sich in Bewegung setzt, entpuppt sich auch der C3 als Auto, das ganz in der Tradition der Marke Citroen steht: Fahrkomfort für alle vier Menschen an Bord ist das höchste Ziel.

Schnell gefahrene Kurven quittiert der Citroen C3 mit starkem Wanken. Noch schneller gefahrene Kurven sind gar nicht sein Ding. Die Lenkung gibt nicht genug Rückmeldung, dass man sich ans Limit wagen wollte. Dafür bügelt das weiche Fahrwerk viele Unebenheiten eindrucksvoll glatt. Sein Konzernkollege auf derselben Plattform, der Peugeot 208, benimmt sich deutlich agiler und kurvenfreundlicher. Die Vordersitze sprechen dafür, dass der C3 seinen wahren Charakter nicht auf Landstraße, Autobahnen oder in den Bergen zeigt. Er mag das urbane Umfeld. Die Sitze sind klein, wenig komfortabel und bieten keinen Halt in Kurven.

Zum Stadtverkehr passt auch die Handschaltung. Deren fünf Gänge reichen, um das Drehzahlniveau beim Stadtverkehr verbrauchsfreundlich tief zu halten, wenn auch der Dreizylinder-Benziner seine maximale Leistung von 82 PS bei relativ hohen Drehzahlen entwickelt. Wer diese Leistung spüren will, wird mit dem durchschnittlichen Normverbrauch von 4,7 Litern aus 100 km (nach NEFZ) nicht auskommen. Lange 14,6 Sekunden für den Spurt von 0 auf 100 km/h und eine Höchstgeschwindigkeit von 174 km/h – das sind zwei weitere Werte, die den C3 bei den Stadtfritzern einordnen.

Das Innendesign präsentiert den C3 mit frischen Elementen wie die umlaufende Schmuckkante in Wagenfarbe. In unserem Testwagen in der Ausstattung Shine war das Mittelteil über die volle Breite mit Stoff bespannt. Ebenfalls als Mahnung an nachhaltige Lösungen oder als Erinnerungen an die Kleinwagen-Historie der Marke empfanden wir die breiten Gurte zum Zuziehen der Türen.

Fazit: Der Citroen C3 wendet sich an junge Menschen, vermutlich vorwiegend an weibliche. Sein Design zeigt die neue avantgardistische Linie der Marke Citroen mit deutlicher Betonung der Form vor der Funktion. Beispiel: Die Heckklappe öffnet zwar nach dem Umlegen der Rücksitzlehnen einen recht großen Laderaum, doch ragen die Heckleuchten so weit in die Ladeöffnung hinein, dass die weniger durchlässt als auf den ersten Blick vermutet. Und die breiten dominanten Schutz- und Schmuckteile über beide Türen des Catus werden mit ihrer Wiederholung beim C3 zu einem Designelement. Der Citroen C3 ist dennoch kein Blender. Allerdings geht bei ihm Schönheit und Komfort vor Funktion. (ampnet/Sm)

Daten Citroen C3 Puretech 82 Shine

Länge x Breite x Höhe (m): 4,00 x 1,70 (mit Spiegel 2,01) x 1,47

Radstand (m): 2,54

Motor: R3-Benziner, 1198 ccm, Turbo, Direkteinspritzung

Leistung: 60 kW / 82 PS bei 5750 U/min

Max. Drehmoment: 118 Nm bei 2750 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 173 km/h (abgeregelt)

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 14,6 Sek.

Verbrauch (Durchschnitt nach EU-Norm): 4,7 Liter
CO2-Emissionen: 108/109 g/km
Effizienzklasse: B (Euro 6)
Leergewicht / Zuladung: min. 1051 kg / max. 534 kg
Anhängelast, gebremst, 12 %: 450 kg
Kofferraum: 300 Liter, erweiterbar durch Umklappen der Rücksitzlehnen
Bereifung: 185/65 R 15
Basispreis: 16 290 Euro

Bilder zum Artikel



Citroen C3.

Foto:
Citroen



Citroen C3.

Foto:
Citroen



Citroen C3.

Foto:
Citroen



Citroen C3.

Foto:
Citroen



Citroen C3.

Foto:
Citroen



Citroen C3.

Foto:
Citroen